

Auszeichnung gibt Athleten einen Motivationskick

Sportlerehrung in Tarmstedt stößt auf große Resonanz – Vereine melden rund 140 erfolgreiche Sportler und Ehrenamtliche

TARMSTEDT. Blickte man auf den großen Stapel Urkunden, den die stellvertretende Tarmstedter Bürgermeisterin Hella Rosenbrock am Freitagabend vor sich auf dem Rednerpult liegen hatte, blieb kein Zweifel: 2015 war für die hiesigen Sportler ein überaus erfolgreiches Jahr. Rund 140 Sportler und Ehrenamtliche aus neun Vereinen wurden in den vergangenen Wochen im Rathaus für die diesjährige Sportlerehrung gemeldet. Das sind mehr als doppelt so viele Nennungen wie noch zur Premierenveranstaltung im vergangenen Jahr.

„Der Saal ist heute voll und das ist gut so“, begrüßte Samtgemeindebürgermeister Frank Holle die Gäste. Manch einer der anwesenden Sportler war sogar so erfolgreich, dass die einzelnen Titelgewinne die Platzkapazität einer einzelnen Urkunde sprengten. So wie Tobias Gieschen vom SSV Tarmstedt. Gleich zwei Urkunden brauchte es, damit auch jeder einzelne Triumph des jungen Sportschützen vermerkt werden konnte. Zu den größten Erfolgen dürf-



Als **jüngster Athlet** wurde der 8-jährige Yanic Müller von Samtgemeindebürgermeister Frank Holle für besondere sportliche Erfolge ausgezeichnet. Fotos Harscher

ten für den Tarmstedter dabei sicherlich der zweite sowie der dritte Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin „Olympische Schnellfeuerpistole“ und „Mehrschüssige Luftpistole“ zählen.

„Ein schönes Gefühl“

„Das ist ein schönes Gefühl, öffentlich geehrt zu werden. Und das gibt noch mal einen Motivati-

onskick“, sagte Heiko Märkert vom SV Eintracht Hepstedt/Breddorf. Zusammen mit seinen Teamkollegen Axel Röhrs, Rainer Schröder und Axel Mehrstens wurde der Rhader unter anderem für den 3. Platz in der Triathlon-Kurzstanz der Deutschen Meisterschaft mit der Mannschaft M50 geehrt. Doch nicht nur den sportlich Aktiven, sondern auch den ehrenamtlich in den Verei-



Genossen den Abend und empfinden ihre Auszeichnung auch als **Motivationskick**: Die Triathleten Axel Röhrs, Rainer Schröder, Axel Mehrstens und Heiko Märkert

nen Tätigen boten die Veranstalter abermals die große Bühne. Eine Geste, die bei den rund 100 Gästen im Schulforum der KGS gut ankam: „Ohne die geht es nicht“, unterstrich etwa Jutta Feldmann vom TC Wilstedt. Bereits zum zweiten Mal wurde die Tarmstedterin zusammen mit ihrer Tennismannschaft geehrt.

Die Tennisdamen M50 erreichten in der zurückliegenden Sai-

son Platz eins in der Landesliga. Unvergessen dürfte der Abend auch für Yanic Müller vom SSV Tarmstedt bleiben. „Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll, das war so aufregend“, sagte der erst achtjährige Athlet sichtlich beeindruckt, nachdem er nach seiner Auszeichnung für Platz drei bei den Landesmeisterschaften in der Disziplin „Lichtpunktpistole“ von der Bühne geklettert war. (ha)

